



02.11.2017 um 00:00 Uhr

Ein Beitrag von Dr. Burkhard Freiherr von Dörnberg, Evangelischer Pfarrer, Issigheim / Bruchköbel

Industrie will ehrlich werden – echt jetzt

Bei manchen Schlagzeilen in der Zeitung weiß man schlicht nicht, ob man Lachen oder Weinen soll.

Bei der Schlagzeile „*Industrie will ehrlich werden*“ konnte ich mich dieser Tage nur wundern.

Ich dachte immer, Ehrlichkeit sei so etwas wie eine Grundvoraussetzung.

Das lernt man doch schon im Kindergarten: „*Du sollst nicht lügen.*“ So heißt es in den 10 Geboten. Das finden meine Konfirmanden auch in ihrem Alter noch besonders wichtig. Gleich hinter „*Du sollst nicht töten.*“

Im Zeitungsartikel ging es um Deutschlands Autobauer. Die scheinen kollektiv nicht aufgepasst zu haben. Stattdessen wurde kräftig bei den Abgaswerten von Sprit „geschummelt“ oder „geschönt“, wie es verniedlichend heißt. Zeitweise schien zur Gewinnmaximierung alles erlaubt.

Bloß damit wird das Vertrauen zerstört, von dem wir Menschen in Wirklichkeit leben. Mehr jedenfalls als von schöngerechneten Autos.

Eine Konfirmandin sagt dazu: „Lügen geht echt nicht. Dann kann man sich gar nicht mehr auf den anderen verlassen.“

Jedes der 10 Gebote will helfen, dass wir als Menschen besser leben können.

Ich würde jedenfalls lieber in einer Welt leben, in der ich mich auf die Ehrlichkeit der anderen verlassen kann. Auch auf die der Industrie. Und ich bin schon gespannt, ob sie nicht nur ehrlich werden will sondern es auch wird.